

## **Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic**

**Jahresbericht, inklusive geprüftem Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2024**

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter  
(*fonds commun de placement*) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes  
vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

R.C.S. Lux K2169



Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

Inhalt	
Organisationsstruktur	3
Bericht des Vorstands	4
Bericht des Portfoliomanagers	5 - 6
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024	7 - 11
Vermögensübersicht	12
Vermögensaufstellung	13 - 16
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	17
Entwicklung des Nettofondsvermögens	18
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	19 - 20
Bericht des <i>Réviseur d'entreprises agréé</i>	21 - 23
Anlagen (ungeprüft)	
Anlage 1: Allgemeine Angaben (ungeprüft)	24 - 25
Anlage 2: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 (ungeprüft)	25
Anlage 3: Ergänzende Angaben für Anleger in der Schweiz zum 31. Dezember 2024 (ungeprüft)	26 - 27
Anlage 4: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 (ungeprüft)	28

Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

Organisationsstruktur		
Verwaltungsgesellschaft	Collateral Manager	Verwahrstelle sowie Transfer-, Register-, Zahl- und Vertriebsstelle
<p>Universal-Investment-Luxembourg S.A. <b>R.C.S. Lux B 75.014</b> 15, rue de Flaxweiler, L - 6776 Grevenmacher</p>	<p>Universal-Investment-Gesellschaft mbH Europa-Allee 92-96, D-60486 Frankfurt am Main</p>	<p>State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch (bis 13. Juni 2024) 49, Avenue John F. Kennedy, L - 1855 Luxemburg</p>
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft	Vorstand der Verwaltungsgesellschaft	BNP Paribas - Luxembourg Branch (ab 14. Juni 2024)
<p><i>Vorsitzender des Aufsichtsrats</i></p> <p><b>Frank Eggloff (bis 9. Juni 2024)</b> Sprecher der Geschäftsführung der Universal-Investment-Gesellschaft mbH, D - 60486 Frankfurt am Main</p> <p><b>Johannes Elsner (ab 12. Juni 2024 bis 13. Dezember 2024)</b> Sprecher der Geschäftsführung der Universal-Investment-Gesellschaft mbH, D - 60486 Frankfurt am Main</p> <p><b>André Jäger (ab 18. Dezember 2024)</b> Sprecher der Geschäftsführung der Universal-Investment-Gesellschaft mbH, D - 60486 Frankfurt am Main</p> <p><i>Mitglieder des Aufsichtsrats</i></p> <p><b>Markus Neubauer</b></p> <p><b>Heiko Laubheimer (bis 5. Juni 2024)</b> Geschäftsführer der Universal-Investment-Gesellschaft mbH, D - 60468 Frankfurt am Main</p> <p><b>Katja Müller (ab 11. Juni 2024)</b> Geschäftsführerin der Universal-Investment-Gesellschaft mbH, D - 60486 Frankfurt am Main</p> <p><b>André Jäger (ab 15. Oktober 2024 bis 17. Dezember 2024)</b> Geschäftsführer der Universal-Investment-Gesellschaft mbH, D - 60486 Frankfurt am Main</p>	<p><i>Vorsitzender des Vorstands</i></p> <p><b>Etienne Rougier (bis 31. Januar 2024)</b> Geschäftsführer der Universal-Investment-Luxembourg S.A., L - 6776 Grevenmacher</p> <p><i>Mitglieder des Vorstands</i></p> <p><b>Matthias Müller</b> Geschäftsführer der Universal-Investment-Luxembourg S.A., L - 6776 Grevenmacher</p> <p><b>Martin Groos</b> Geschäftsführer der Universal-Investment-Luxembourg S.A., L - 6776 Grevenmacher</p> <p><b>Bernhard Heinz (bis 28. Februar 2025)</b> Geschäftsführer der Universal-Investment-Luxembourg S.A., L - 6776 Grevenmacher</p> <p><b>Gerrit van Vliet (ab 15. Oktober 2024)</b> Geschäftsführer der Universal-Investment-Luxembourg S.A., L - 6776 Grevenmacher</p> <p><b>Jérémy Albrecht (ab 3. April 2025)</b> Geschäftsführer der Universal-Investment-Luxembourg S.A., L - 6776 Grevenmacher</p>	<p><b>Informationsstelle</b></p> <p><i>Bundesrepublik Deutschland</i></p> <p><b>Joh. Berenberg, Gossler &amp; Co. KG</b> Neuer Jungfernstieg 20, D - 20354 Hamburg</p> <p><i>Österreich</i></p> <p><b>Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG</b> Am Belvedere 1, A - 1100 Wien</p> <p><b>Vertreter in der Schweiz</b></p> <p><b>1741 Fund Solutions AG</b> Burggraben 16, CH - 9000 St. Gallen</p> <p><b>Zahlstelle in der Schweiz</b></p> <p><b>Tellco Bank AG</b> Bahnhofstraße 4, CH - 6431 Schwyz</p> <p><b>Portfoliomanager</b></p> <p><b>Joh. Berenberg, Gossler &amp; Co. KG</b> Neuer Jungfernstieg 20, D - 20354 Hamburg</p> <p><b>Réviseur d'Entreprises agréé</b></p> <p><b>Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée</b> 20, Boulevard de Kockelscheuer, L - 1821 Luxemburg</p>

Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir legen Ihnen hiermit den Jahresbericht des Fonds Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic mit den Anteilklassen R D und M D vor. Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Der Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic ist ein nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Dauer errichtetes, rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“) und unterliegt dem Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Vor dem Erwerb von Anteilen werden dem Anleger kostenlos die wesentlichen Anlegerinformationen ("Key Investor Information Document(s)"/"KIID (s)") zur Verfügung gestellt. Der Fonds bietet den Anlegern die Möglichkeit, in eine Investmentgesellschaft nach luxemburgischem Recht zu investieren.

Zum 31. Dezember 2024 stellen sich das Nettofondsvermögen sowie die Kursentwicklung des Fonds im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Anteilklasse	ISIN	Nettofondsvermögen in Währung	Kursentwicklung in %
Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic R D	LU2393249169	4.178.219,94	4,55
Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic M D	LU2393249755	4.277.257,32	5,14

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

## Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

### Bericht des Portfoliomanagers

Das Jahr 2024 war geprägt von erneut kräftig steigenden US-Aktienmärkten, einer Fortsetzung der Euphorie um das Thema Künstliche Intelligenz, einer außergewöhnlichen Gold-Rallye und durch große Schwankungen der Anleiherenditen. Nach einer kurzen Pause am Anfang des Jahres setzten die Aktienmärkte ihre Rallye ab Mitte Januar 2024 über das gesamte erste Quartal 2024 zunächst fort und markierten neue Höchststände. Lediglich chinesische Aktien verloren leicht. Etwas überraschend war die positive Aktienmarktentwicklung, da Anleiherenditen gleichzeitig wieder deutlich anstiegen, nachdem die Marktteilnehmer ihre Erwartungen hinsichtlich Höhe und Geschwindigkeit der Leitzinssenkungen korrigieren mussten.

Die Rendite deutscher 10-jähriger Bundesanleihen stieg von 1,9% Ende Dezember 2023 auf zwischenzeitlich wieder knapp 2,5% und beendete das erste Quartal 2024 bei 2,3%. Eine Korrektur der Aktienmärkte blieb allerdings aus, da die Aktienmärkte maßgeblich von den berichteten starken Unternehmensergebnissen, insbesondere der großen US-Technologieunternehmen, getrieben wurden. Entsprechend war die Marktbreite erneut gering und die Indexschwergewichte (USA: Magnificent 7, Europa: ASML, Novo Nordisk, LVMH, SAP) waren maßgeblich für die positive Entwicklung verantwortlich. Im März 2024 verlagerte sich der Fokus wieder vermehrt auf das makroökonomische Umfeld, insbesondere auf Inflations- und Wachstumsindikatoren. Hierbei kam es zu keinen deutlich negativen Überraschungen – ganz im Gegenteil zeigten sich Wirtschaftswachstum und vor allem der US-Arbeitsmarkt überraschend robust. Folglich preiste der Markt weniger frühe und hohe Zinssenkungen ein als noch zu Beginn des Jahres. Während risikoarme Staatsanleihen infolge steigender Renditen verloren, konnten Unternehmensanleihen dank gleichzeitig fallender Risikoprämien sogar leicht zulegen. Der Euro schwächte sich im ersten Quartal deutlich um 2,3% gegenüber dem US-Dollar ab. Der Goldpreis stieg um über 10% und erreichte neue Allzeithochs.

Zu Beginn des zweiten Quartals 2024 gaben die Aktienmärkte zunächst deutlich nach. Der S&P 500 notierte Mitte April 2024 mehr als 6% tiefer als noch zum Quartalswechsel. US-Aktien und vor allem Wachstumswerte aus dem Technologiesektor waren von dem Rücksetzer, welcher durch nach oben korrigierte Zinserwartungen und steigenden Anleiherenditen ausgelöst wurde, stärker betroffen als europäische Aktien. Ab Ende April 2024 setzten die Aktienmärkte ihren Aufwärtstrend fort und konnten bis Ende des Quartals noch teils deutliche Kursgewinne erzielen.

Während europäische Aktien in diesem Zeitraum zunächst besser performten, kippte dieses Momentum Anfang Juni 2024 nach der Europawahl. Insbesondere französische Aktien korrigierten nach der Ankündigung von Neuwahlen deutlich. Während sich zu Beginn des Quartals die Makro-Daten noch stärker als erwartet zeigten, deutete sich im weiteren Verlauf zunehmend eine konjunkturelle Abschwächung in den USA an. Diese reichte allerdings nicht aus, um die FED (Federal Reserve) zu einer Zinssenkungsankündigung zu bewegen. In Europa startete die EZB (Europäische Zentralbank) hingegen schon im Juni 2024 mit der ersten Zinssenkung. Renditen von 10-jährigen Staatsanleihen stiegen sowohl in den USA (von 4,2% auf 4,4%) als auch in Deutschland (von 2,3% auf 2,5%) dennoch deutlich an. In den USA war der Anstieg Ende Juni 2024 insbesondere auf die gesteigerte Wahrscheinlichkeit eines Trump-Wahlsieges nach dem ersten TV-Duell und damit einhergehender Sorgen über eine weiter ausufernde Staatsverschuldung zurückzuführen. Infolge der politischen Unsicherheit in Europa wertete der Euro weiter um 0,7% gegenüber dem USD ab. Gold konnte seine Rallye fortsetzen und legte 4,3% zu.

Zu Beginn des dritten Quartals 2024 verzeichnete der S&P 500 die längste Gewinnserie seit November 2023, wobei Large Caps weiterhin dominierten. Der Rückgang des US-Verbraucherpreisindex im Juni auf ein Dreijahrestief löste dann ab Mitte Juli 2024 eine Markttrotation weg von Large Caps, Wachstums- und Momentumwerten hin zu Small Caps und Value-Aktien aus.

Anfang August 2024 wertete dann jedoch der Yen erheblich auf, nachdem die Bank of Japan Zinserhöhungen angekündigt hatte, was zu einem Einbruch der japanischen Aktien um mehr als 20% führte. Diese Entwicklung setzte die globalen Aktienmärkte stark unter Druck. Ebenso schnell und deutlich wie der Abverkauf zu Monatsbeginn erholten sich die Märkte jedoch wieder. Defensive Titel profitierten stark, während zyklische Werte das Nachsehen hatten. Der chinesische Aktienmarkt erlebte im September 2024 die stärkste Rallye seit 2008, nachdem die People's Bank of China das aggressivste Konjunkturprogramm seit der Pandemie vorgestellt hatte. Auch zyklische Titel erhielten dadurch wieder Auftrieb. Der Hang Seng beendete das Quartal mit einem kräftigen Plus von 19,3 % und auch die anderen relevanten chinesischen Indizes konnten zum Quartalsende fast alle zulegen.

Im Laufe des dritten Quartals 2024 verstärkte sich die konjunkturelle Abschwächung in Europa und den USA, was Rezessionsängste und Zinssenkungserwartungen verstärkte. In der Folge kam es zu einer Versteilerung der Zinsstrukturkurven, die in den USA Ende August 2024 auch wieder ins Positive drehte. Am 12. September 2024 senkte die EZB (Europäische Zentralbank) zum zweiten Mal in diesem Jahr die Zinsen um 25 Basispunkte. Die Fed (Federal Reserve) schloss sich den Zinssenkungen der anderen G10-Zentralbanken mit Verspätung an und nahm am 18. September 2024 eine kräftige Zinssenkung um 50 Basispunkte vor. Die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen gingen im Quartalsverlauf auf beiden Seiten des Atlantiks zurück, während sich die Spreads von Unternehmensanleihen leicht einengten. Infolge der erwarteten Zinssenkung der FED (Federal Reserve) wertete der US-Dollar gegenüber dem Euro ab, was zusammen mit den geopolitischen Unruhen die Goldrallye weiter befeuerte.

Anfang des vierten Quartals 2024 erreichten der S&P 500 und der Nasdaq neue Rekordhochs, bevor die globalen Aktienmärkte in der zweiten Oktoberhälfte vor den US-Präsidentenwahlen etwas konsolidierten. Die Korrektur fiel hierbei in Europa deutlicher aus. Anfang November 2024 stand der klare Wahlsieg von Donald Trump im Mittelpunkt, der an den Märkten Bitcoin, US-Aktien und den US-Dollar zu den klaren Gewinnern machte. Gleichzeitig litten europäische und Schwellenländeraktien unter der Aussicht auf Zollerhöhungen und anhaltende politische Unsicherheiten. Die US-Aktienmärkte stiegen in diesem Umfeld bis Anfang Dezember auf neue Allzeithochs, bevor wider Erwarten starke US-Arbeitsmarktdaten und eine überraschend restriktive Haltung der US-Notenbank die Märkte in der zweiten Dezemberhälfte belasteten.

Die Konjunktur in der Eurozone blieb im vierten Quartal 2024 schwach, insbesondere belastet durch Wachstumsschwächen und politische Unsicherheiten in Deutschland und Frankreich. Im Gegensatz dazu wurde die US-Wirtschaft durch robusten privaten Konsum, steigende Exporte und (zukünftig) höhere staatliche Ausgaben gestützt. In ihrer Dezembersitzung senkte die EZB (Europäische Zentralbank) die Zinsen zum vierten Mal in Folge um 25 Basispunkte (Bps). Die Fed (Federal Reserve) reduzierte die Leitzinsspanne ebenfalls um 25 Bps auf 4,25 - 4,50 %, überraschte allerdings mit einem restriktiveren Ausblick, als von den Marktteilnehmern antizipiert, wodurch die Erwartungen für weitere Zinssenkungen im Jahr 2025 deutlich zurückgingen. An den Rentenmärkten weiteten sich über das Quartal folglich die Renditen 10-jähriger US-Staatsanleihen (+79 Bps) und im geringeren Ausmaß auch 10-jähriger Bundesanleihen (+25 Bps) entsprechend aus. Geopolitische Spannungen und Trumps Wahlsieg stärkten den US-Dollar, der gegenüber dem Euro über das Quartal um knapp 7,5 % zulegte. Gold hingegen schloss das Quartal nach einer volatilen Preisentwicklung nahezu unverändert ab.

## Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

### Bericht des Portfoliomanagers

Während US-Aktienmärkte über das Jahr 2024 insgesamt 25% zulegen konnten, entwickelten sich die europäischen Aktienindizes seit Ende April 2024 seitwärts und stiegen insgesamt nur um ca. 8%, was u.a. auch auf die Schwäche der Indexschergewichte ASML, Novo Nordisk und LVMH in der zweiten Jahreshälfte zurückzuführen ist. Die konjunkturelle Schwäche und politische Unsicherheit in Deutschland und Frankreich sowie fehlende Nachfrage aus China lasteten seit Mitte des Jahres auf Europa, während die US-Konjunktur sich weiter sehr robust zeigte. Der Wahlsieg der Republikaner verstärkte das kurz- bis mittelfristig positive Bild für die USA, während er gleichzeitig auf Europa und den Entwicklungsländern lastet. Die KI-Euphorie ist nach wie vor ungebrochen und führte zu teils dreistelligen Kursgewinnen bei entsprechend exponierten Unternehmen, welche insbesondere in den USA zu finden sind.

Auf der Rentenseite wechselte wie beschrieben das Narrativ bzgl. der konjunkturellen Entwicklung und somit auch dem Zinssenkungspfad der Notenbanken mehrfach und die Anleiherenditen schwankten im Jahresverlauf entsprechend stark. Auf Jahressicht stiegen die Renditen 10-jähriger US-Staatsanleihen um 69 Bps und die der 10-jährigen Bundesanleihen um 34 Bps. Der US-Dollar wertete über das Jahr knapp 7% gegenüber dem Euro auf, wobei der Großteil dieser Bewegung nach der US-Wahl stattfand. Gold entwickelte sich sogar noch positiver als US-Aktien und stieg um 28%.

Der Fonds war zu Jahresbeginn zunächst neutral in Aktien gewichtet, befindet sich aber seit Mitte Januar 2024 in einem moderaten Übergewicht, welches im Jahresverlauf immer wieder nach oben und unten angepasst wurde. Hierbei war der Fonds stets oberhalb der neutralen Aktienquote von 65%.

Die Performance des Aktienanteils lag mit 8,3% deutlich hinter der Benchmark, welche 19,7% erzielte. Ein wichtiger Grund für die Underperformance ist u.a. in der US-Untergewichtung zu finden, welche sich nicht auszahlte und für einen zu langen Zeitraum beibehalten wurde. Ebenfalls war man aus ESG-Gesichtspunkten in einigen der großen Gewinner beim Thema Künstliche Intelligenz nicht investiert. Auch die Segmente Life Science und erneuerbare Energien sowie europäische Nebenwerte, welche jeweils eine signifikante Beimischung im Fonds darstellten, trugen in diesem Jahr relativ gesehen negativ bei.

Im Hinblick auf insgesamt steigender Anleiherenditen zahlte sich die niedrigere Duration im Portfolio aus. Während die hälftig aus europäischen Staats- und Unternehmensanleihen zusammengesetzte Anleihebenchmark das Jahr mit einem Plus von 3,5% abschloss, erzielte der Fonds im Bereich der Anleihen dank der niedrigeren Duration und der Übergewichtung von attraktiveren Subsegmenten eine Wertentwicklung von 4,9%. Das Übergewicht von Anleihen zu Lasten der Kasse-Quote in der Benchmark zahlte sich ebenfalls aus.

Die durchschnittliche Kreditqualität des Fonds lag zum Jahresende, wie auch nahezu das gesamte Jahr hindurch, bei einem Rating von A und wies somit ein begrenztes Bonitätsrisiko auf. Dabei lag der Fokus auf nachhaltigen Anleihen, die neben fundamentaler bzw. wirtschaftlicher Attraktivität auch einen positiven Beitrag auf Umwelt und Gesellschaft leisten. Demgemäß konzentrierten sich die Neuengagements in allen Anleihensegmenten auf Green Bonds und Social Bonds.

In Gold kann der Fonds aufgrund seiner ESG-Richtlinien und der fehlenden positiven nachhaltigen Wirkung einer solchen Investition nicht investieren. Alle Positionen im Portfolio erfüllen die umfassenden ESG- und Impactvoraussetzungen, die für eine Aufnahme im Portfolio obligatorisch erfüllt werden müssen.

Informationen über ökologische und/oder soziale Merkmale und/oder nachhaltige Anlagen sind im Abschnitt über die Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess (Anhang 3-ungeprüft) zu finden. Dieser Fonds strebt eine nachhaltige Investition im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungs-Verordnung an.

## Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

### Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

#### Allgemeines

Der Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic ist ein nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Dauer errichtetes, rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“) und unterliegt dem Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen.

Der Zweck des Fonds ist es, langfristige Wertsteigerungen unter Berücksichtigung des nachhaltigen Investitionsziels anzustreben.

#### Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses sowie unter Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Der Wert eines Anteils lautet auf Euro (im Folgenden „Fondswährung“ genannt). Die Berichtswährung ist der Euro. Der Anteilwert wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft an jedem Bewertungstag errechnet. Die Bewertungstage sind im Anhang des Verkaufsprospekts „Fondsübersicht“ zu entnehmen. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Nettofondsvermögens des Fonds durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds. Um den Praktiken des Late Trading und des Market Timing entgegenzuwirken, wird die Berechnung nach Ablauf der Frist für die Annahme der Zeichnungs- und/oder Umtauschanträge, wie im Anhang des Verkaufsprospekts „Fondsübersicht“ oder im allgemeinen Teil des Verkaufsprospekts festgelegt, stattfinden. Das Nettofondsvermögen (im Folgenden auch „Inventarwert“ genannt) wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse notiert sind, werden zum zur Zeit der Inventarwertberechnung letzten verfügbaren handelbaren Kurs bewertet.
- b) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Wertpapierbörse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere bzw. Geldmarktinstrumente verkauft werden können.
- c) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die weder an einer Börse notiert noch an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt.
- d) Anteile an OGAW und/oder OGA werden zu ihrem zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung zuletzt festgestellten und erhältlichen Inventarwert, ggf. unter Berücksichtigung einer Rücknahmegebühr, bewertet.
- e) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 30 Tagen können zu dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden.
- f) Alle nicht auf die Währung des Fonds lautenden Vermögenswerte werden zu dem zum Zeitpunkt der Bewertung letztverfügbaren Devisenmittelkurs in die Währung des Fonds umgerechnet.
- g) Derivate (wie z.B. Optionen) werden grundsätzlich zu deren zum Bewertungszeitpunkt letztverfügbaren Börsenkursen bzw. Maklerpreisen bewertet. Sofern ein Bewertungstag gleichzeitig Abrechnungstag einer Position ist, erfolgt die Bewertung der entsprechenden Position zu ihrem jeweiligen Schlussabrechnungspreis („settlement price“). Optionen auf Indizes ohne Durchschnittsberechnung werden über das Black & Scholes Modell, Optionen auf Indizes mit Durchschnittsberechnung (asiatische Optionen) werden über die Levy-Approximation bewertet. Die Bewertung von Swaps inkl. Credit Default Swaps erfolgt in regelmäßiger und nachvollziehbarer Form. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- h) Die auf Wertpapiere bzw. Geldmarktpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.

Sofern für den Fonds gemäß Artikel 1 Absatz 4 des Verwaltungsreglements unterschiedliche Anteilklassen eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den in diesem Artikel genannten Kriterien für jede Anteilklasse separat.

Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens.

Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der - ausschüttungsberechtigten - Anteile der entsprechenden Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil der - nicht ausschüttungsberechtigten - Anteilklasse am gesamten Fondsvermögen erhöht.

Auf die Erträge des Fonds wird ein Ertragsausgleichsverfahren gerechnet. Damit werden die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge, die der Anteilserwerber als Teil des Ausgabepreises bezahlen muss und die der Verkäufer von Anteilscheinen als Teil des Rücknahmepreises vergütet erhält, fortlaufend verrechnet. Die angefallenen Aufwendungen werden entsprechend berücksichtigt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 (Fortsetzung)

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

Falls außergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Bewertung gemäß den oben aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht machen, ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, andere von ihr nach Treu und Glauben festgelegte, allgemein anerkannte und von Wirtschaftsprüfern nachprüfbare Bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Fondsvermögens zu erreichen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht verpflichtet, an einem Bewertungstag mehr als 10% der zu diesem Zeitpunkt ausgegebenen Anteile zurückzunehmen. Gehen bei der Gesellschaft an einem Bewertungstag Rücknahmeanträge für eine größere als die genannte Zahl von Anteilen ein, bleibt es der Verwaltungsgesellschaft vorbehalten, die Rücknahme von Anteilen, die über 10% der zu diesem Zeitpunkt ausgegebenen Anteile hinausgehen, bis zum vierten darauf folgenden Bewertungstag aufzuschieben. Diese Rücknahmeanträge werden gegenüber später eingegangenen Anträgen bevorzugt behandelt. Am selben Bewertungstag eingereichte Rücknahmeanträge werden untereinander gleich behandelt.

Realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapierverkäufen

Die auf den Verkäufen von Wertpapieren realisierten Gewinne oder Verluste werden auf der Basis des durchschnittlichen Einstandspreises der verkauften Wertpapiere berechnet.

Devisenkurse

Per 31. Dezember 2024 wurden die Fremdwährungspositionen mit nachstehenden Devisenkursen bewertet:

Währung	Kurs
EUR - CAD	1,4930
EUR - CHF	0,9409
EUR - DKK	7,4582
EUR - GBP	0,8295
EUR - HKD	8,0569
EUR - NOK	11,8089
EUR - NZD	1,8402
EUR - SEK	11,4620
EUR - USD	1,0379



## Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

### Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 (Fortsetzung)

#### Pauschalvergütung (ab 14. Juni 2024)

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Verwaltung des Fonds eine Pauschalvergütung in Höhe von bis zu 1,75% p.a. Die Pauschalvergütung wird auf der Grundlage des durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwerts der Anteilklasse berechnet und ist vierteljährlich nachträglich zahlbar.

Die Pauschalvergütung umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Nettofondsvermögen nicht separat belastet werden:

- i. Vergütung für die Verwaltung des Nettofondsvermögens (inkl. Collateral Management);
- ii. Vergütung der Verwahrstelle einschließlich sämtlicher weiteren der Verwahrstelle in Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für das Nettofondsvermögen entstehenden Kosten und Aufwendungen;
- iii. Vergütung des Portfoliomanagers des Fonds;
- iv. Vergütung der Vertriebsstelle;
- v. Vergütung der Zahlstelle;
- vi. Vergütung der Informationsstelle;
- vii. Gebühren für die Register- und Transferstelle des Fonds einschließlich sämtlicher weiteren der Register- und Transferstelle in Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für das Nettofondsvermögen entstehenden Kosten und Aufwendungen.

Die Pauschalvergütung wird hierbei als ein einziger Betrag aus dem Nettofondsvermögen zunächst an die Verwaltungsgesellschaft ausgezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft bezahlt anschließend aus der Pauschalvergütung die von der Pauschalvergütung abgedeckten Dienstleistungen.

#### Verwaltungsvergütung (bis 13. Juni 2024)

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Fondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 1,65% p.a., mindestens jedoch 50.000,00 EUR p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Vergütung ist jeweils auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Quartals zahlbar.

#### Verwahrstellenvergütung (bis 13. Juni 2024)

Die Verwahrstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Fondsvermögen ein Entgelt von durchschnittlich 0,10% p.a. des Nettofondsvermögens; abhängig von der für das jeweilige Zielinvestment verfügbaren Lagerstelle kann die Vergütung auch höher oder niedriger ausfallen, mindestens 25.200,- EUR p.a.

#### Portfoliomanagervergütung (bis 13. Juni 2024)

Die Portfoliomanagervergütung ist in der Verwaltungsvergütung inkludiert.

#### Register- und Transferstellenvergütung (bis 13. Juni 2024)

Die Register- und Transferstellenvergütung beträgt mindestens 2.500,- EUR p.a. pro Anteilklasse.

Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 (Fortsetzung)

Transaktionskosten

Für den am 31. Dezember 2024 endenden Berichtszeitraum sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen im Fonds Transaktionskosten in Höhe von 17.024,30 EUR angefallen.  
Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR) (ungeprüft)

Im Berichtszeitraum: 57,96%  
Die ermittelte absolute Zahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung (TOR) stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapieran- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Fondsvermögens für den Berichtszeitraum dar.

Ongoing Charges \*)

Ongoing Charges - die Ongoing Charges umfassen die Arten von Kosten, die der OGAW zu tragen hat, unabhängig davon, ob es sich um Ausgaben handelt, die für seinen Betrieb notwendig sind, oder um die Vergütung von Parteien, die mit ihm verbunden sind oder für ihn Dienstleistungen erbringen.  
Im Berichtszeitraum:

Anteilklasse	Ongoing Charges in %
Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic R D	2,06
Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic M D	1,48

\*) Im Fall eines verkürzten oder verlängerten Geschäftsjahres wird die Ongoing Charges annualisiert.

Besteuerung

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d'abonnement“) von zur Zeit 0,05% p.a. für nicht-institutionelle Anleger und 0,01% p.a. für institutionelle Anleger. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen Vermögenswerte des Fonds angelegt sind, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder Verwahrstelle noch Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.  
Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die für den Erwerb, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und, falls angebracht, beraten lassen.

## Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

### Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 (Fortsetzung)

#### Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise für jede Anteilklasse sind jeweils am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und der Zahlstellen des Fonds im Ausland zur Information verfügbar und werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eines jeden Landes, in dem die Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind sowie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft ([www.universal-investment.com](http://www.universal-investment.com)), veröffentlicht. Der Inventarwert kann am Sitz der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden und wird ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht.

Informationen, insbesondere Mitteilungen an die Anleger, werden auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht. Darüber hinaus werden in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für das Großherzogtum Luxemburg Mitteilungen auch im RESA und in einer luxemburger Tageszeitung sowie falls erforderlich, in einer weiteren Tageszeitung mit hinreichender Auflage, publiziert.

#### Veränderungen im Wertpapierbestand

Die Veränderung des Wertpapierbestandes im Berichtszeitraum ist kostenlos am Geschäftssitz der Verwaltungsgesellschaft, über die Verwahrstelle sowie über jede Zahlstelle erhältlich.

#### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vorgekommen.

## Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

### Vermögensübersicht zum 31.12.2024

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% Anteil am Nettofondsvermögen *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>8.550.791,51</b>	<b>101,13</b>
1. Aktien	6.096.406,71	72,10
2. Anleihen	2.409.644,85	28,50
3. Bankguthaben	26.838,92	0,32
4. Sonstige Vermögensgegenstände	17.901,03	0,21
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-95.314,25</b>	<b>-1,13</b>
<b>III. Nettofondsvermögen</b>	<b>8.455.477,26</b>	<b>100,00</b>

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 31.12.2024	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Nettofonds- vermögens *)
<b>Bestandspositionen</b>				<b>EUR</b>		<b>8.506.051,56</b>	<b>100,60</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				<b>EUR</b>		<b>7.952.607,56</b>	<b>94,05</b>
<b>Aktien</b>				<b>EUR</b>		<b>6.096.406,71</b>	<b>72,10</b>
Canadian Paci.Kansas City Ltd. Registered Shares o.N.	CA13646K1084	STK	1.250	CAD	103,290	86.478,57	1,02
Waste Connections Inc. Registered Shares o.N.	CA94106B1013	STK	800	CAD	245,860	131.740,12	1,56
Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	CH0432492467	STK	1.000	CHF	76,900	81.730,26	0,97
Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	CH0013841017	STK	200	CHF	535,800	113.890,96	1,35
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267	STK	1.200	CHF	88,700	113.125,73	1,34
Novo Nordisk A/S	DK0062498333	STK	2.700	DKK	624,200	225.971,41	2,67
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	500	EUR	295,900	147.950,00	1,75
Andritz AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000730007	STK	1.600	EUR	48,980	78.368,00	0,93
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	NL0000334118	STK	125	EUR	555,400	69.425,00	0,82
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	250	EUR	671,900	167.975,00	1,99
Bureau Veritas SA Actions au Porteur EO -,12	FR0006174348	STK	3.400	EUR	28,960	98.464,00	1,16
Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313506	STK	800	EUR	49,150	39.320,00	0,47
Fugro N.V. Aand.op naam DR EO 0,05	NL00150003E1	STK	3.800	EUR	16,390	62.282,00	0,74
Grenergy Renovables S.A. Acciones Port. EO -,15	ES0105079000	STK	2.900	EUR	32,200	93.380,00	1,10
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	DE000LEG1110	STK	1.220	EUR	81,800	99.796,00	1,18
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	600	EUR	139,900	83.940,00	0,99
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	650	EUR	239,400	155.610,00	1,84
Spie S.A. Actions Nom. EO 0,47	FR0012757854	STK	2.600	EUR	29,580	76.908,00	0,91
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999	STK	800	EUR	102,650	82.120,00	0,97
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0000124141	STK	5.000	EUR	26,840	134.200,00	1,59
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	STK	900	EUR	98,720	88.848,00	1,05
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	1.650	GBP	104,080	207.030,74	2,45
Halma PLC Registered Shares LS -,10	GB0004052071	STK	2.500	GBP	26,880	81.012,66	0,96
London Stock Exchange GroupPLC Reg. Shares LS 0,069186047	GB00B0SWJX34	STK	1.500	GBP	113,000	204.339,96	2,42
SSE PLC Shs LS-,50	GB0007908733	STK	10.000	GBP	16,115	194.273,66	2,30
BYD Co. Ltd. Registered Shares H YC 1	CNE100000296	STK	4.500	HKD	268,200	149.797,07	1,77
Sandvik AB Namn-Aktier o.N.	SE0000667891	STK	6.800	SEK	198,300	117.644,39	1,39
Abbott Laboratories Registered Shares o.N.	US0028241000	STK	700	USD	112,800	76.076,69	0,90
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	1.600	USD	191,240	294.810,68	3,49
American Water Works Co. Inc. Registered Shares DL -,01	US0304201033	STK	450	USD	124,240	53.866,46	0,64
Autodesk Inc. Registered Shares o.N.	US0527691069	STK	230	USD	297,530	65.933,04	0,78
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	US1011371077	STK	2.320	USD	89,680	200.460,16	2,37
Clean Harbors Inc. Registered Shares DL -,01	US1844961078	STK	250	USD	230,160	55.438,87	0,66

## Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 31.12.2024	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Nettofonds- vermögens *)
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	US2358511028	STK	650	USD	229,650	143.821,66	1,70
First Solar Inc. Registered Shares DL -,001	US3364331070	STK	450	USD	178,070	77.205,41	0,91
Hubbell Inc. Registered Shares DL -,01	US4435106079	STK	180	USD	419,190	72.698,91	0,86
ICICI Bank Ltd. Reg.Shs (Spons.ADRs)/2 IR 10	US45104G1040	STK	2.700	USD	30,130	78.380,38	0,93
Intercontinental Exchange Inc. Registered Shares DL -,01	US45866F1049	STK	1.050	USD	149,370	151.111,38	1,79
Johnson Controls Internat. PLC Registered Shares DL -,01	IE00BY7QL619	STK	700	USD	79,140	53.375,08	0,63
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	US57636Q1040	STK	295	USD	525,550	149.375,90	1,77
Mercadolibre Inc. Registered Shares DL-,001	US58733R1023	STK	55	USD	1.721,800	91.240,97	1,08
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	850	USD	424,830	347.919,36	4,11
Quanta Services Inc. Registered Shares DL -,00001	US74762E1029	STK	750	USD	318,980	230.499,08	2,73
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	US81762P1021	STK	225	USD	1.067,700	231.460,16	2,74
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 TA 10	US8740391003	STK	600	USD	200,390	115.843,53	1,37
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023	STK	250	USD	518,840	124.973,50	1,48
Veralto Corp. Registered Shares o.N.	US92338C1036	STK	1.000	USD	102,010	98.285,00	1,16
Westinghouse Air Br. Tech.Corp Registered Shares DL -,01	US9297401088	STK	650	USD	190,950	119.585,22	1,41
Xylem Inc. Registered Shares DL -,01	US98419M1009	STK	700	USD	116,280	78.423,74	0,93
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				<b>EUR</b>		<b>1.856.200,85</b>	<b>21,95</b>
0,2500 % ACEA S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2021(21/30)	XS2292487076	%	100	EUR	86,035	86.035,00	1,02
3,2500 % Alliander N.V. EO-Med.-T. Nts 2023(23/28)	XS2635647154	%	100	EUR	101,827	101.827,00	1,20
1,1250 % Banco de Sabadell S.A. EO-FLR Preferred MTN 20(26/27)	XS2228245838	%	100	EUR	98,037	98.037,00	1,16
2,8750 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.23(30)	DE000BHY0GT7	%	100	EUR	101,175	101.175,00	1,20
0,8750 % Caja Rural de Navarra S.C.d.C. EO-Cédulas Hipotec. 2018(25)	ES0415306069	%	100	EUR	99,302	99.302,00	1,17
1,0000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA EO-Medium-Term Notes 2020(28)	IT0005422032	%	100	EUR	93,094	93.094,00	1,10
0,8270 % Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 2020(27)	ES0000101966	%	100	EUR	95,904	95.904,00	1,13
2,8750 % Crédit Agricole Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2024(34)	FR001400M4Z8	%	100	EUR	99,058	99.058,00	1,17
0,5000 % ERG S.p.A. EO-Med.-T. Nts 2020(20/27)	XS2229434852	%	100	EUR	93,856	93.856,00	1,11
2,4290 % Generali S.p.A. EO-Medium-Term Nts.2020(31/31)	XS2201857534	%	100	EUR	94,145	94.145,00	1,11
0,0100 % Japan Finance Organ.f.Municip. EO-Medium-Term Notes 2021(28)	XS2291905474	%	100	EUR	92,544	92.544,00	1,09
0,0100 % Korea Housing Fin.Corp. EO-Mortg.Cov.Bds 2020(25)Reg.S	XS2191358667	%	100	EUR	98,605	98.605,00	1,17
0,3750 % Landesbank Baden-Württemberg MTN Serie 816 v.20(27)	DE000LB2CRG6	%	100	EUR	94,571	94.571,00	1,12
0,3750 % Landsbankinn hf. EO-Medium-Term Notes 2021(25)	XS2306621934	%	100	EUR	98,995	98.995,00	1,17
3,0000 % Nederlandse Waterschapsbank NV EO-Medium-Term Nts 2023(33)	XS2613821300	%	100	EUR	101,795	101.795,00	1,20
0,0500 % Nord/LB Lux.S.A. Cov.Bond Bk. EO-M.-T.Lett.d.Ga.Publ. 20(25)	XS2079316753	%	100	EUR	99,779	99.779,00	1,18
1,2500 % Veolia Environnement S.A. EO-Med.-Term Nts 2020(20/28)	FR0013507704	%	100	EUR	95,351	95.351,00	1,13
1,6250 % European Investment Bank DL-Medium-Term Nts 2019(29)	US298785JA59	%	250	USD	88,067	212.127,85	2,51

## Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 31.12.2024	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Nettofonds- vermögens *)
<b>An regulierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				<b>EUR</b>		<b>553.444,00</b>	<b>6,55</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				<b>EUR</b>		<b>553.444,00</b>	<b>6,55</b>
4,1250 % Amprion GmbH MTN v. 2023(2034/2034)	DE000A3514F3	%	100	EUR	105,087	105.087,00	1,24
0,8300 % Chile, Republik EO-Bonds 2019(31/31)	XS1843433639	%	100	EUR	84,853	84.853,00	1,00
0,6250 % CTP N.V. EO-Medium-Term Nts 2021(21/26)	XS2390530330	%	100	EUR	96,450	96.450,00	1,14
1,6610 % FCC Serv.Medio Ambiente Hld.SA EO-Notes 2019(26/26)	XS2081500907	%	100	EUR	97,608	97.608,00	1,15
0,1250 % Hamburger Hochbahn AG Anleihe v.2021(2030/2031)	XS2233088132	%	100	EUR	84,574	84.574,00	1,00
0,0500 % Ontario Teachers Finance Trust EO-Notes 2020(30) Reg.S	XS2259210677	%	100	EUR	84,872	84.872,00	1,00
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>				<b>EUR</b>		<b>8.506.051,56</b>	<b>100,60</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>				<b>EUR</b>		<b>26.838,92</b>	<b>0,32</b>
<b>Bankguthaben</b>				<b>EUR</b>		<b>26.838,92</b>	<b>0,32</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>							
BNP Paribas, Succursale de Luxembourg			8.548,02	EUR		8.548,02	0,10
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>							
BNP Paribas, Succursale de Luxembourg			13.205,01	DKK		1.770,54	0,02
BNP Paribas, Succursale de Luxembourg			2.437,38	NOK		206,40	0,00
BNP Paribas, Succursale de Luxembourg			54.565,19	SEK		4.760,53	0,06
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>							
BNP Paribas, Succursale de Luxembourg			3.906,86	CHF		4.152,26	0,05
BNP Paribas, Succursale de Luxembourg			235,09	GBP		283,41	0,00
BNP Paribas, Succursale de Luxembourg			14.197,02	HKD		1.762,09	0,02
BNP Paribas, Succursale de Luxembourg			99,77	NZD		54,22	0,00
BNP Paribas, Succursale de Luxembourg			5.502,37	USD		5.301,45	0,06
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>				<b>EUR</b>		<b>17.901,03</b>	<b>0,21</b>
Zinsansprüche			16.479,27	EUR		16.479,27	0,19
Dividendenansprüche			1.377,67	EUR		1.377,67	0,02
Forderungen aus CSDR			9,75	EUR		9,75	0,00
Sonstige Forderungen			34,34	EUR		34,34	0,00

## Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

### Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 31.12.2024	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Nettofonds- vermögens *)
<b>Verbindlichkeiten</b>				<b>EUR</b>		<b>-95.314,25</b>	<b>-1,13</b>
Verwaltungsvergütung			-81.328,77	EUR		-81.328,77	-0,96
Verwahrstellenvergütung			-678,00	EUR		-678,00	-0,01
Depotgebühren			-1.500,00	EUR		-1.500,00	-0,02
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			-9.000,00	EUR		-9.000,00	-0,11
Taxe d'abonnement			-1.061,00	EUR		-1.061,00	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			-1.746,48	EUR		-1.746,48	-0,02
<b>Nettofondsvermögen</b>				<b>EUR</b>		<b>8.455.477,26</b>	<b>100,00</b>
<b>Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic R D</b>							
Anteilwert				EUR		91,17	
Ausgabepreis				EUR		95,73	
Rücknahmepreis				EUR		91,17	
Anzahl Anteile				STK		45.828,000	
<b>Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic M D</b>							
Anteilwert				EUR		93,04	
Ausgabepreis				EUR		93,04	
Rücknahmepreis				EUR		93,04	
Anzahl Anteile				STK		45.971,000	

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



## Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

				Insgesamt
<b>I. Erträge</b>				
- Dividenden (netto)			EUR	73.684,68
- Zinsen aus Wertpapieren			EUR	33.631,02
- Zinsen aus Liquiditätsanlagen			EUR	1.358,84
<b>Summe der Erträge</b>			<b>EUR</b>	<b>108.674,54</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
- Zinsen aus kurzfristiger Kreditaufnahme			EUR	-230,46
- Verwaltungsvergütung			EUR	-109.783,95
- Verwahrstellenvergütung			EUR	-4.391,07
- Depotgebühren			EUR	-8.250,00
- Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-8.653,28
- Taxe d'abonnement			EUR	-4.643,94
- Register- und Transferstellengebühr			EUR	-12.767,27
- Aufwandsausgleich			EUR	17.102,40
- Sonstige Aufwendungen			EUR	-18.108,87
<b>Summe der Aufwendungen</b>			<b>EUR</b>	<b>-149.726,44</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>			<b>EUR</b>	<b>-41.051,90</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne aus			EUR	448.964,77
- Wertpapiergeschäften	EUR	420.276,79		
- Optionsgeschäften	EUR	25.610,16		
- Devisen	EUR	3.077,82		
2. Realisierte Verluste aus			EUR	-552.763,76
- Wertpapiergeschäften	EUR	-507.064,88		
- Optionsgeschäften	EUR	-38.418,16		
- Devisen	EUR	-7.280,73		
<b>Realisiertes Ergebnis</b>			<b>EUR</b>	<b>-103.799,00</b>
<b>V. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste</b>				
- Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	281.765,92		
- Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	343.686,24		
<b>Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses</b>			<b>EUR</b>	<b>625.452,16</b>
<b>VI. Ergebnis des Berichtszeitraumes</b>			<b>EUR</b>	<b>480.601,26</b>

## Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

<b>Entwicklung des Nettofondsvermögens</b>				<b>2024</b>	
<b>I. Wert des Nettofondsvermögens zu Beginn des Berichtszeitraumes</b>				<b>EUR</b>	<b>9.735.486,57</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr				EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen				EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)				EUR	-1.752.618,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	207.397,17			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.960.015,87			
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich				EUR	-7.991,88
5. Ergebnis des Berichtszeitraumes				EUR	480.601,26
<b>II. Wert des Nettofondsvermögens am Ende des Berichtszeitraumes</b>				<b>EUR</b>	<b>8.455.477,26</b>

Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic R D  
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Nettofondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022	Stück	54.121,000	EUR	4.298.167,70	EUR	79,42
2023	Stück	57.467,000	EUR	5.011.171,09	EUR	87,20
2024	Stück	45.828,000	EUR	4.178.219,94	EUR	91,17

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Stücke
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	57.467,000
Ausgegebene Anteile	2.268,000
Zurückgenommene Anteile	-13.907,000
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	45.828,000

Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic M D  
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Nettofondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022	Stück	62.641,000	EUR	5.021.239,70	EUR	80,16
2023	Stück	53.391,000	EUR	4.724.315,48	EUR	88,49
2024	Stück	45.971,000	EUR	4.277.257,32	EUR	93,04

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Stücke
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	53.391,000
Ausgegebene Anteile	15,000
Zurückgenommene Anteile	-7.435,000
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	45.971,000

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des *réviseur d'entreprises agréé* für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem *International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards*, herausgegeben vom *International Ethics Standards Board for Accountants* (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des *réviseur d'entreprises agréé* zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

## **Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss**

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

## **Verantwortung des *réviseur d'entreprises agréé* für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des *réviseur d'entreprises agréé*, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des *réviseur d'entreprises agréé* auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des *réviseur d'entreprises agréé* erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Für Deloitte Audit, *Cabinet de révision agréé*

Maryam Khabirpour, *Réviseur d'entreprises agréé*  
Partner

17. April 2025

Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

Anlagen (ungeprüft)

Anlage 1: Allgemeine Angaben (ungeprüft)

Risikokennzahlen (ungeprüft)

Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

Marktrisiko

Die zur Messung und Überwachung des Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der relative Value-at-Risk Ansatz (VaR) gemäß European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788. Zur Berechnung des VaR wurde die historische Simulation angewendet. Dabei bezieht sich der VaR auf eine Haltedauer von einem Tag, bei einem Konfidenzniveau von 99% sowie einen Beobachtungszeitraum von mindestens einem Jahr. Der relative VaR setzt hierbei den VaR des Fonds in Verhältnis zum VaR des Referenzportfolios. Die Auslastung berechnet sich als Quotient aus dem relativem VaR und dem maximal zulässigen Wert (200%).

Für den Betrachtungszeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 wurden folgende Kennzahlen ermittelt:

Name	Marktrisikomessansatz	Referenzportfolio	Limit	Niedrigste Auslastung	Höchste Auslastung	Durchschnittliche Auslastung
Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic	Relativer VaR	100% MSCI World Socially Responsible Investment Net Return (EUR) (Bloomberg: M7CXBRL INDEX)	200%	21,30%	40,72%	31,87%

Grad der Hebelwirkung

Im Betrachtungszeitraum wurde ein Grad der Hebelwirkung von durchschnittlich 1,71% gemessen, wobei im Allgemeinen ein Grad der Hebelwirkung von 25,00% erwartet wird. Die Berechnung beruht auf der in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Methode. In diesem Zusammenhang ist ein Grad der Hebelwirkung von 0% als ungehebeltes Portfolio zu verstehen.



Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

Anlagen (ungeprüft) (Fortsetzung)

Anlage 1: Allgemeine Angaben (ungeprüft) (Fortsetzung)

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Nachfolgend sind die Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 30. September 2024) aufgeführt:		
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung		18,49 Mio. EUR
- davon feste Vergütung		16,41 Mio. EUR
- davon variable Vergütung		2,08 Mio. EUR
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft		163 Vollzeitäquivalent
Höhe des gezahlten Carried Interest		n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Vergütung an Risktaker		3,68 Mio. EUR
- davon feste Vergütung		3,07 Mio. EUR
- davon variable Vergütung		0,61 Mio. EUR
Das Vergütungssystem der Verwaltungsgesellschaft ist auf der Homepage der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unter <a href="https://www.universal-investment.com/de/Unternehmen/Compliance/Luxemburg">https://www.universal-investment.com/de/Unternehmen/Compliance/Luxemburg</a> sowie im Verkaufsprospekt zu finden.		
Der Vergütungsausschuss überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Universal-Investment-Luxembourg S.A. bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordert hätten.		
Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung des Vergütungssystems vorgenommen.		

Vergütungspolitik des Portfoliomanagers (ungeprüft)

Nachfolgend sind die Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31. Dezember 2023) aufgeführt:		
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	224,14 Mio. EUR	
- davon feste Vergütung	187,32 Mio. EUR	
- davon variable Vergütung	36,82 Mio. EUR	
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft	1.536 Vollzeitäquivalent	

Anlage 2: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A (ungeprüft)

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

Anlagen (ungeprüft) (Fortsetzung)

Anlage 3: Ergänzende Angaben für Anleger in der Schweiz zum 31. Dezember 2024 (ungeprüft)

Rechtsform und Herkunftsland des Sondervermögens

Die Kollektive Kapitalanlage Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic mit der Anteilklasse M D ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen luxemburger Rechts.

Vertreter und Zahlstelle

Vertreter:	1741 Fund Solutions AG Burggraben 16 CH - 9000 St. Gallen Tel. +41 58 458 48 00 Fax +41 58 458 48 10 info@1741fs.com	Zahlstelle:	Tellco Bank AG Bahnhofstraße 4 CH - 6431 Schwyz Tel. +41 58 442 12 91 info@tellco.ch
------------	---	-------------	--

Bezugsort der maßgeblichen Dokumente

Der ausführliche Verkaufsprospekt inkl. Allgemeiner und Besonderer Vertragsbedingungen, Basisinformationsblatt für die Anlegerinnen und Anleger, der Jahres- und Halbjahresbericht sowie die Aufstellung der Käufe/Verkäufe können kostenlos beim Vertreter in der Schweiz bezogen werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Publikationen

Das Sondervermögen betreffende Publikationen erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform der „FE fundinfo Limited“ ([www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com)). In diesem Publikationsorgan werden insbesondere wesentliche Mitteilungen an die Anteilseigner, wie wichtige Änderungen des Verkaufsprospektes oder des Verwaltungsreglements sowie die Liquidation des Sondervermögens veröffentlicht. Der Verkaufsprospekt inkl. Verwaltungsreglement, Basisinformationsblatt für die Anlegerinnen und Anleger sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos beim Vertreter in der Schweiz bezogen werden.

Die Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise bzw. der Inventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“ werden täglich auf der elektronischen Plattform der „FE fundinfo Limited“ ([www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com)) publiziert.

Portfolio Turnover Rate (PTR)

Die Portfolio Turnover Rate (PTR) lag für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 bei 57,96%.

Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

Anlagen (ungeprüft) (Fortsetzung)

Anlage 3: Ergänzende Angaben für Anleger in der Schweiz zum 31. Dezember 2024 (ungeprüft)

Total Expense Ratio (TER) \*)

Die Total Expense Ratio (TER) lag für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 bei:

Anteilklasse	TER in %
Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic M D	1,48

\*) Im Fall eines verkürzten oder verlängerten Geschäftsjahres wird die TER annualisiert.

Performance \*\*)

Die Performance des Sondervermögens lag für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 bei:

Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic M D	5,14%
---	-------

Die Performance des Sondervermögens lag für den Zeitraum seit der Auflegung bis zum 31. Dezember 2024 bei:

Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic M D	-6,96%
---	--------

\*\*) Wertentwicklung nach der AMAS Richtlinie (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

**Anlagen (ungeprüft) (Fortsetzung)**

**Anlage 4: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess (ungeprüft)**

**Artikel 9 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)**

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene nicht berücksichtigt, weil die Gesellschaft keine allgemeine fondsübergreifende Strategie für die Berücksichtigung der PAIs verfolgt.

Auch wenn auf Gesellschaftsebene keine PAIs berücksichtigt werden, sind Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren Bestandteil der Anlagestrategie des (Teil-)Fonds und es findet demnach eine verbindliche Berücksichtigung auf Fondsebene statt.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zu der Berücksichtigung von den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im VKP enthalten.

Dieser Fonds strebt eine nachhaltige Investition im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungs-Verordnung an. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## ANHANG

### Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:  
Berenberg Sustainable Multi Asset Dynamic

Unternehmenskennung (LEI-Code):  
529900A0CDA9QB92AG05

## Nachhaltiges Investitionsziel

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☒ **Ja**

☒ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 73,38 %

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 27,42 %

☒ ☐ ☐ **Nein**

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es     % an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Da nachhaltige Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Anteilen für ökologisch nachhaltige, nicht Taxonomie-konforme Investitionen einerseits und soziale Investitionen andererseits im Einzelnen auf der jetzigen Datengrundlage nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds betragen 94,56%.



## **Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?**

Dieser Fonds strebt nachhaltige Investitionen im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungsverordnung an.

Das nachhaltige Investitionsziel des Fonds ist, in Wertpapiere zu investieren, die durch ihre Produkte, Dienstleistungen oder Projekte einen positiven Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen leisten. Der Fokus liegt auf vier globalen Herausforderungen bzw. Kernthemen, die sich auf einige der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDGs) beziehen und die durch das Berenberg Wealth and Asset Management ESG Office in Zusammenarbeit mit den Berenberg Wealth and Asset Management Portfoliomanagement-Einheiten definiert wurden:

1. Demographie & Gesundheit
2. Klimawandel
3. Nachhaltiges Wachstum & Innovation
4. Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

Die Bewertung und Messung der positiven Wirkung wird im Rahmen der grundlegenden Finanz- und Wirkungsanalyse durchgeführt.

Nach der Zuordnung eines Wertpapiers zu einer der vier globalen Herausforderungen auf der Grundlage seiner Umsätze in relevanten Geschäftsaktivitäten, werden die positiven und potenziell negativen Auswirkungen qualitativ und quantitativ im Rahmen des proprietären Wirkungsmessungsmodells, dem Berenberg Net Impact Model, bewertet und gemessen.

Um die Nettowirkung der Portfoliopositionen ganzheitlich zu erfassen, wurden sowohl im positiven als auch im negativen Wirkungsbereich spezifische Messgrößen (auch „Säulen“) definiert. Für jedes Wertpapier wird jede Messgröße analysiert und mit einer Punktzahl versehen, die auf der Ebene des einzelnen Wertpapiers aufsummiert und schließlich auf Portfolioebene aggregiert wird (sog. „Net Impact Score“). Berücksichtigt werden unter anderem Finanzkennzahlen wie Umsatz, Investitionen und Ausgaben für Forschung und Entwicklung, sowie Emissionskennzahlen, Kontroversen, kontroverse Geschäftsbeziehungen und ESG- und Impact-bezogene Transparenz und -Strategie. Durch den direkten Kontakt mit den Unternehmen werden die Nachhaltigkeitsstrategie und das Potenzial, positive Wirkung zu erzielen, weiter ermittelt.

Für die Bewertung und Messung der positiven Wirkung nutzt das Portfoliomanagement unternehmensspezifische Daten (z.B. Unternehmensberichterstattung), Erkenntnisse aus Engagements mit Unternehmen, eigenes Research (z.B. über Broker Research, Branchenexperten) sowie Informationen von externen Datenanbietern. Mit einer Kombination aus eigenen ESG-/Impact-Analysen und externen Daten werden qualitative und quantitative Bewertungen auf der Grundlage der oben beschriebenen Quellen und Prozesse erstellt, die zur Beurteilung des positiven Mehrwerts und der darauf basierenden Investitionsfähigkeit herangezogen werden. Die Wirkungsanalyse beruhen auf quantitativen und qualitativen Daten. Alle wirkungsbezogenen Informationen werden in einer internen Datenbank erfasst.

Die Investitionen, die diesem Fonds zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten; aufgrund der Verknüpfung der vier globalen Herausforderungen/strukturellen Kernthemen mit den Zielen der Taxonomie können die

Investitionen jedoch insbesondere zu den Zielen der Eindämmung des Klimawandels und der Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ausgeschlossen:

- Pornografie/Erwachsenenunterhaltung (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Alkohol (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Tabak (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Unkonventionelles Öl & Gas (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Waffen für Privatpersonen (Upstream, Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Unternehmen, die im Uranabbau tätig sind (Ausschluss, wenn die Umsatzschwelle von 5,00% auf Emittentenebene überschritten wird)
- Unternehmen, die an der Stromerzeugung auf Basis von Atom-/Kernenergie beteiligt sind (Ausschluss, wenn die 5,00% Umsatzschwelle auf Emittentenebene überschritten wird)
- Unternehmen, die sich mit dem Betrieb von Kernkraftwerken und/oder der Herstellung von wesentlichen Komponenten für Kernkraftwerke befassen (Ausschluss, wenn die 5,00% Umsatzschwelle auf Emittentenebene überschritten wird)

Der Fonds wandte folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten, die Atomwaffen besitzen und/oder beherbergen,
- Staaten, die das Übereinkommen über die Nichtverbreitung von Kernwaffen nicht ratifiziert haben,
- Staaten, die der Korruption ausgesetzt sind,
- Staaten, in denen die Todesstrafe legal ist,
- Staaten, die in bewaffnete Konflikte (Krieg) verwickelt sind,
- Staaten, die das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben,
- Staaten mit Schwerwiegenden Verstöße gegen die Religionsfreiheit („Tier 1 Country of Particular Concern“ auf Basis von Analysen und Richtwerten der US Commission on International Religious Freedom),
- Fehlende politische Stabilität und Frieden („Schwaches Management“ auf Basis von Analysen und Richtwerten der Worldbank Worldwide Governance Indicators),
- Staaten, die das Kyoto-Protokoll nicht ratifiziert haben und/oder dagegen verstoßen,
- Staaten, die die UN-Biodiversitätskonvention nicht ratifiziert haben und/oder dagegen verstoßen,
- Staaten, die die Basler Übereinkunft nicht ratifiziert haben und/oder dagegen verstoßen,
- Gewinnung von mehr als 33% der Elektrizität aus Nuklearenergie.

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze und ILO-Standards (International Labour Organization) an, sowie weitere normbasierte Ausschlüsse auf Basis der ESG-Kontroversen-Methodologie von MSCI ESG Research an.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

Die Angaben zu den Nachhaltigkeitsindikatoren wurden vom externen Datenanbieter MSCI zur Verfügung gestellt. Angaben dazu, ob die Indikatoren darüber hinaus von einem Wirtschaftsprüfer bestätigt oder von einem unabhängigen Dritten überprüft wurden sind mangels verfügbarer Daten nicht möglich.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- THG-Emissionen 272,8799  
(Messgröße: Scope 1 Treibhausgasemissionen (Tonnen pro Jahr), Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 73.9248  
(Messgröße: Scope 2 Treibhausgasemissionen, (Tonnen pro Jahr), Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 1047,1291  
(Messgröße: Scope 3 Treibhausgasemissionen, (Tonnen pro Jahr), Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 346,8047  
(Messgröße: Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, (Tonnen pro Jahr), Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 1366,5904  
(Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, (Tonnen pro Jahr), Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck 37,6366  
(Messgröße: CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Jahr), Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck 148,1249  
(Messgröße: CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Jahr), Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 620,5704  
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 747,2650



(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 4,12%  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
  
- Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen 57,53%  
(Messgröße: Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
  
- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 57,53%  
(Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
  
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren NACE A N/A  
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE A)
  
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren NACE B 0,2600  
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE B)
  
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren NACE C 0,1063  
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE C)
  
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren NACE D 0,2320  
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE D)
  
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren NACE E 1,7376  
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE E)
  
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren NACE F 0,1478  
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE F)
  
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren NACE G 0,1408  
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE G)

- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren NACE H 0,7160  
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE H)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren NACE L 0,1023  
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE L)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 3,68%  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Emissionen in Wasser 0,0000  
(Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 0,5978  
(Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,00%  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle 13,07%  
(Messgröße: Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 38,36%  
(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)

- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- THG-Emissionsintensität 391,3952  
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0  
(Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0,00%  
(Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Wasser, Abfall und Materialemissionen (Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung) 3,21%  
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten zu Bodendegradation, Wüstenbildung oder Bodenversiegelung führen)

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Seit dem vorherigen Geschäftsjahresende am 31.12.2023 gab es keine Änderung der Ausschlusskriterien.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren				
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
		Auswirkungen		
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	2024	2023	2022
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
1. THG-Emissionen	Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	272,8799	238,2916	212,7246
	Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	73,9248	66,4738	48,2700
	Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	1047,1291	845,5667	515,1658

	Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	346,8047	304,7654	260,9947
	Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	1366,5904	1135,7117	771,4526
2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	37,6366	30,4670	27,9643
	CO2-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	148,1249	113,6021	82,6074
3. THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	620,5704	747,2650	661,5702
	Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	620,5704	747,2650	661,5702
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,12%	3,24%	1,06%
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des <b>Energieverbrauchs</b> der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	57,53%	61,96%	55,70%
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil der <b>Energieerzeugung</b> der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	57,53%	61,96%	55,70%
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren)	klimaintensive Sektoren NACE A	n.a.	n.a.	0,0000
	klimaintensive Sektoren NACE B	0,2600	n.a.	0,0000
	klimaintensive Sektoren NACE C	0,1063	0,2199	0,2108
	klimaintensive Sektoren NACE D	0,2320	0,1472	2,2407
	klimaintensive Sektoren NACE E	1,7376	2,7711	2,3056
	klimaintensive Sektoren NACE F	0,1478	0,2555	0,1154
	klimaintensive Sektoren NACE G	0,1408	0,0000	0,0174
	klimaintensive Sektoren NACE H	0,7160	1,4700	0,0000
	klimaintensive Sektoren NACE L	0,1023	0,4052	0,0000

7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	3,68%	0,00%	0,00%
8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,0000	0,0000	0,0561
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,5978	0,0632	1727,0193
<b>INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG</b>				
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%	0,00%
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,00%	34,03%	34,76%
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	13,07%	11,71%	11,44%

13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	38,36%	36,91%	36,54%
14. Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	0,00%
<b>Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren</b>				
<b>Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen</b>	<b>Messgröße</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird</b>				
Wasser, Abfall und Materialemissionen	10. Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten zu Bodendegradation, Wüstenbildung oder Bodenversiegelung führen)	3,21%	1,71%	0,95%

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

### ***Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?***

Im Rahmen des ESG-Ausschlussverfahrens wurden Unternehmen ausgeschlossen, die mit bestimmten Produkten oder Aktivitäten, wie beispielsweise kontroversen Waffen oder Thermalkohleabbau und Energieerzeugung aus Kohle, in Verbindung gebracht werden. Die Berenberg ESG Ausschlusskriterien setzen einen Mindeststandard aus ESG-Perspektive, den Unternehmen erfüllen müssen, um für das Portfolio investierbar zu sein.

Der Fonds wendete zudem normbasiertes Screening in Bezug auf internationale Rahmenwerke, wie die „UN Global Compact Prinzipien“, „OECD-Richtlinien-Leitsätze für multinationale Unternehmen“ und „Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)“, an. Der Fonds wendete daneben weiteres normbasiertes Screening auf Basis der ESG-Kontroversen-Methodologie von MSCI ESG Research an. Auf dieser Basis werden Unternehmen identifiziert, die direkt in anhaltende besonders schwerwiegende ESG-Kontroversen verwickelt sind. Diese wurden grundsätzlich für eine Investition ausgeschlossen.

Darüber hinaus wird über die nachfolgenden Elemente erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des nachhaltigen Investitionsziels beitragen:

- Berücksichtigung der verpflichtenden nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts – PAI)
- ESG-Kontroversen-Monitoring und Engagement bei Portfoliounternehmen, die schwerwiegende ESG-Kontroversen aufweisen
- Analyse und Bewertung von negativen Impact-Indikatoren im Rahmen des Berenberg Net Impact Model. Zu den berücksichtigten Aspekten gehören:
  - o ESG-Kontroversen
  - o Aktivitäten in und Exposition gegenüber kontroversen Geschäftsfeldern
  - o CO2 Intensität und Management, wobei ein festgelegter Schwellenwert innerhalb der Bewertung erreicht werden muss
  - o Unternehmenstransparenz und Offenheit für Dialog

--- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Der Fonds berücksichtigt die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts = PAIs) durch verbindliche Elemente seiner Anlagestrategie. Genauer gesagt werden PAI verbindlich durch tätigkeitsbezogene Ausschlüsse, bezogen auf Unternehmensumsätze, durch normbezogene Ausschlüsse sowie durch Anwendung des Berenberg Net Impact Models zur Auswahl von Investments berücksichtigt.

--- *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

- Anwendung normbasierter ESG-Ausschlusskriterien und Überwachung von ESG-Kontroversen. Ausschluss von Unternehmen, die in direktem Zusammenhang mit laufenden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen stehen, einschließlich Verstößen gegen globale Normen und Konventionen (u. a. UN Global Compact Principles, OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, UN Guiding Principles on Business and Human Rights, ILO-Standards und andere)
- Engagement mit Portfoliounternehmen, die in Zusammenhang mit schweren ESG-Kontroversen in Bezug auf internationale Normen und Konventionen stehen



## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts = PAIs) durch verbindliche Elemente seiner Anlagestrategie. Genauer gesagt werden PAI verbindlich durch tätigkeitsbezogene Ausschlüsse, bezogen auf Unternehmensumsätze, durch normbezogene Ausschlüsse sowie durch Anwendung des Berenberg Net Impact Models zur Auswahl von Investments berücksichtigt.

Die PAI-Indikatoren, die in der Anlagestrategie berücksichtigt werden, sind die folgenden:

1. „THG-Emissionen“, 2. „CO<sub>2</sub> Fußabdruck“ und 3. „THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird“ durch:

die Säule "Carbon Assessment" innerhalb des Berenberg Net Impact Models, die relevante Kohlenstoffmetriken für die Portfoliositionen analysiert.

4. „Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind“, durch: Umsatz-basierte Ausschlusskriterien für Unternehmen involviert in:

- Energieerzeugung aus Kohle
- Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle
- Gewinnung von Öl und Gas aus unkonventionellen Quellen.

5. „Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen“ durch:

- Umsatz-basierte Ausschlusskriterien für Unternehmen involviert in:
- Energieerzeugung aus Kohle
- Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle
- Gewinnung von Öl und Gas aus unkonventionellen Quellen
- Ausschlusskriterium für Unternehmen, die in sehr ernste Kontroversen über den Energieverbrauch verwickelt sind
- Engagement bei Unternehmen, die in schwerwiegende Kontroversen im Zusammenhang mit dem Energieverbrauch verwickelt sind

6. „Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren“ durch

- Ausschlusskriterium für Unternehmen, die in sehr ernste Kontroversen über den Energieverbrauch verwickelt sind
- Engagement bei Unternehmen, die in schwerwiegende Kontroversen im Zusammenhang mit dem Energieverbrauch verwickelt sind

7. „Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken“ und 28. „Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung“, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen mit direkter Verbindung zu andauernden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen einschließlich im Bereich Biodiversität und Landnutzung.

8. „Emissionen in Wasser“ und 9. „Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle“, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen mit direkter Verbindung zu andauernden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen einschließlich im Bereich Schadstoffemissionen und Abfall.



10. „Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“ und 11. „Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen“, durch:

Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact, die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und weitere internationale Standards und Rahmenwerke.

12. „Unbereinigtes geschlechterspezifisches Verdienstgefälle“ und 13. „Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen“, durch Ausschlusskriterium für Unternehmen mit direkter Verbindung zu andauernden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen einschließlich im Bereich Diskriminierung & Diversität der Belegschaft.

14. „Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)“, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen involviert in Produktion und/oder Vertrieb kontroverser Waffen (inkl. Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).

15. „THG-Emissionsintensität“, durch:

Ausschlusskriterium für Staatsanleihen von Staaten, die das Pariser Klimaabkommen nicht ratifiziert haben.

16. „Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen“, durch unter anderem:

Ausschlusskriterium für Staatsanleihen von Staaten, die im Freedom House Index als "Nicht frei" eingestuft werden.

„Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung“

Ausschlusskriterien für Unternehmen, deren Tätigkeiten zu Bodendegradation, Wüstenbildung oder Bodenversiegelung führen.



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden: 01.01.2024 – 31.12.2024

## Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die 15 größten Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	Information Technology	4,01	USA
Novo Nordisk A/S	Health Care	3,21	Dänemark
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	Communication Services	2,81	USA
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	Information Technology	2,59	USA
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Information Technology	2,55	Niederlande
Quanta Services Inc. Registered Shares DL -,00001	Industrials	2,41	USA
European Investment Bank DL-Medium-Term Nts 2019(29)	Sovereigns	2,24	Europ. Investitionsbank
SSE PLC Shs LS-,50	Utilities	2,24	Großbritannien
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	Health Care	2,18	Großbritannien
London Stock Exchange Group PLC Reg. Shares LS 0,069186047	Financials	2,11	Großbritannien
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	Health Care	2,02	USA
Nederlandse Waterschapsbank NV EO-Medium-Term Nts 2023(33)	Financials	1,94	Niederlande
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	Financials	1,90	USA
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	Health Care	1,90	USA
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	Financials	1,81	Bundesrep. Deutschland

## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut fondsspezifischer Anlagelisten (Positivlisten).

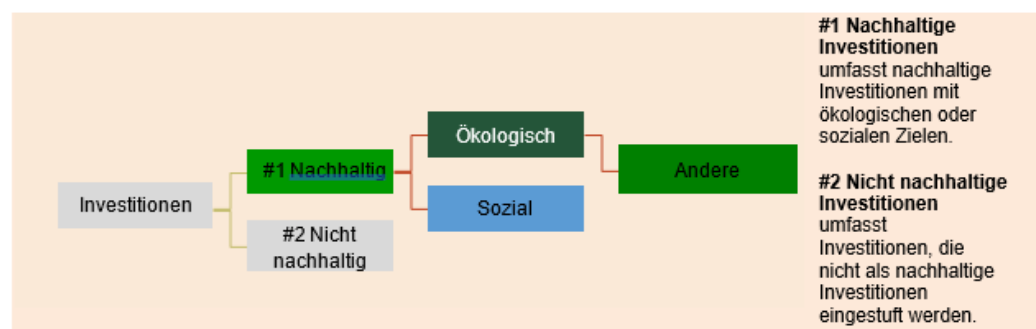
Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 zu 100,79% nachhaltig in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigen Investitionen am Fondsvermögen aus.

## Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Investitionen (bezogen auf das Fondsvermögen):

#1A Nachhaltig 100,79%  
 #2 Nicht nachhaltig -0,79%  
 Ökologisch 73,38%  
 Sozial 27,42%



Historische Vergleiche der Vermögensallokation für Artikel 9	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2024
#1A Nachhaltig	85,07%	99,68%	100,79%
#2 Nicht nachhaltig	14,93%	0,32%	-0,79%
Ökologisch	1%*	94,56%**	73,38%
Sozial	1%*	94,56%**	27,42%
Taxonomiekonform	0,00%	0,00%	0,00%
Andere	0,00%	0,00%	0,00%

\* Der Mindestanteil

\*\* Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele

## In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 in Aktien in folgenden Sektoren investiert:

- Industrials (26,97%)
- Health Care (22,49%),
- Information Technology (18,97%),
- Financials (11,99%)
- Utilities (7,80%)
- Communication Services (4,84%)
- Consumer Discretionary (3,95%)
- Real Estate (1,64%)
- Materials (1,35%).

Die Investitionen in Renten erfolgten in den Sektoren:

- Pfandbriefe / Covered Bonds (Banking 20,44%, Financial Services 7,70%, Credit Unions 4,12%, State Agencies 4,06%)
- Corporates (Supplies 16,17%, Industry 7,52%, Energy 3,87%),
- Financials (Banking 8,13%, Real Estate 3,98%, Insurance 3,93%)
- Governments (Regions 7,78%, States 3,51%)
- Sovereigns (Multinational Banking 8,78%)

Der Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>17</sup> erzielen, lag bei 4,12%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.



### Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Nicht anwendbar.

#### ● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

- ☐ Ja:
- ☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie
- ☒ Nein

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

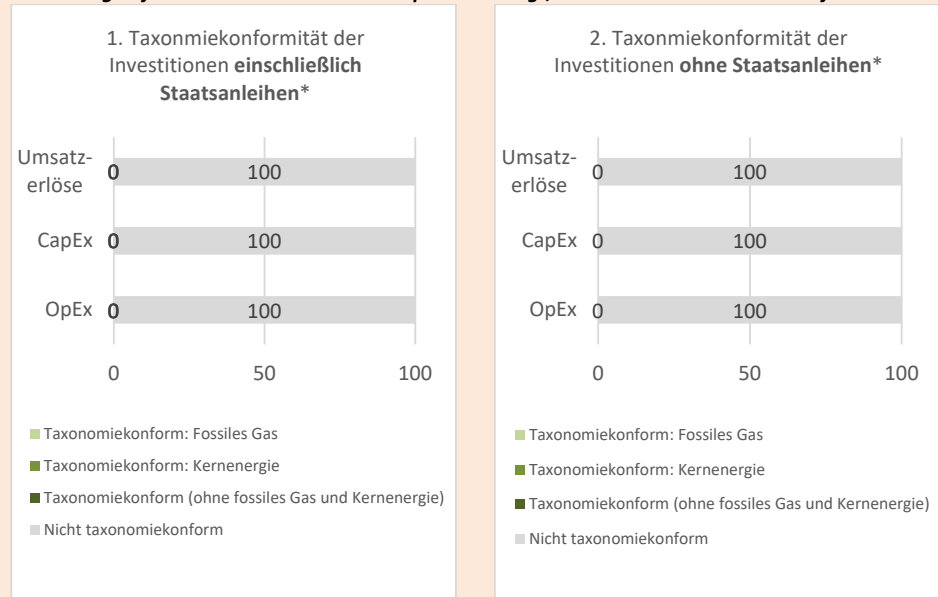
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**



Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

● **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



### Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Der Mindestprozentsatz nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel (taxonomiekonform und/oder nicht taxonomiekonform) in der Strategie betrug 1,00 %. Der tatsächlich erreichte Prozentsatz nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel lag bei 73,38%.



### Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit sozialer Zielsetzung betrug 1,00%. Der tatsächlich erreichte Prozentsatz nachhaltiger Investitionen mit sozialer Zielsetzung lag bei 27,42%.



### Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen das Bankguthaben zur Liquiditätssteuerung.

Für andere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Teilfonds fallen, wird sichergestellt, dass diese nicht konträr zur Nachhaltigkeitsstrategie eingesetzt werden. Soweit Derivate erworben werden dürfen, wird sichergestellt, dass der Basiswert mit der Nachhaltigkeitsstrategie konform ist. Sofern ein Index als Basiswert genutzt wird, wird sichergestellt, dass der Index Nachhaltigkeitscharakteristika aufweist. Aufgrund der am Markt verfügbaren Finanzinstrumente kann es zu Abweichungen in den nachhaltigen Merkmalen des zugrundeliegenden Index zu den Teilfondsmerkmalen kommen. Alle Derivate, deren Basiswert als nicht im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie eingestuft werden könnte, sowie Währungsbestände, die nicht mit der Teilfondswährung übereinstimmen oder die nicht auf EUR, USD, GBP, CHF, JPY, AUD, NZD, CAD, NOK oder SEK lauten, dürfen nicht als wesentlicher Bestandteil im Teilfonds enthalten sein. Nicht umfasst ist der Derivateinsatz zum Ausgleich von negativen Marktschwankungen. Zudem können gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen werden, die nicht einer expliziten Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



### Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des (Teil-)Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Verwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Soweit für die Fondsbestände möglich, wurde die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Verwaltungsgesellschaft in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten (Teil-)Fonds zu wahren und der damit verbundenen

Verantwortung gerecht zu werden, übte die Verwaltungsgesellschaft die Anleger- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten (Teil-)Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Verwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen.

Die Verwaltungsgesellschaft legte dafür ihrem Abstimmungsverhalten die Leitlinien zur Stimmrechtsausübung für das Inland („Stimmrechtsleitlinien“) zugrunde. Diese Stimmrechtsleitlinien dienten als Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Kapital und den Rechten der Anleger.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Verwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten (Teil-)Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle (Teil-)Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne (Teil-)Fonds abzuweichen.

Die Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Portfolio Manager, falls das Portfoliomanagement delegiert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des (Teil-)Fonds.



Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

### **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

#### ● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht anwendbar.

#### ● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.